



Kathrin Jeschko vom Vier-Stern-Falkensteiner Hotel & Spa Bleiberg und Veranstalter Günter Hofer beim Sektempfang



Im Land des „Lei Lei“

Eine Woche nach dem größten europäischen Motorradtreffen, der „European Bike Week“ am Faaker See, führte die dritte diesjährige Motorradveranstaltung „a3bob – business on bike“ Österreichs ManagerInnen und UnternehmerInnen ebenfalls nach Kärnten. Vom 17. – 20. September genossen die Teilnehmer vier Tage lang kurvenreiche Strecken und ließen sich im Vier-Stern-Falkensteiner Hotel & Spa Bleiberg verwöhnen.

Die Herbsttour von „a3bob – business on bike“ führte insgesamt 28 Teilnehmer nach Bad Bleiberg. Abfahrt war nach dem Frühstück bei „Ferdinand Fischer's Harley-Davidson & Buell Shop“ in Wien 23. Aufgeteilt in zwei Fahrgruppen, kam jeder auf seine Kosten. Bei der ersten Kaffeepause im Wirtshaus „Vor-alpenhof Hofegger“ in Frankenfels traf man sich wieder. Die Route führte weiter über Lunz am See, durch den Nationalpark Gesäuse nach Admont ins Gasthaus „Kamper“, um sich mit Hausmannskost zu stärken. Beide Gruppen starteten ihre letzte Tagesetappe über Hohentauern, Perchau Am Sattel nach Feldkirchen in Kärnten und schließlich nach Bad Bleiberg ins Vier-Stern-Falken-

steiner Hotel & Spa Bleiberg, wo das Gepäck, von der Firma „3LOG – premium logistics“ transportiert, bereits auf den Zimmern wartete. Im haus-eigenen Wellnessbereich, der keine Wünsche mehr offen ließ, konnten die Teilnehmer ihre Muskeln wieder entspannen und die Seele baumeln lassen. Am Abend lud das Hotel zu einem Sektempfang und begrüßte die Motorrad fahrenden Gäste. Nach dem Abendmenü wurde in der äußerst gemütlichen Hotelbar „Benzin geredet“.

Doch kein Regen

Entgegen allen Wetterprognosen, es war Regen angesagt, blieb es das restliche Wochenende trocken. Am Freitag



waren die Nockberge geplant. Die Vormittagspause konnte die Gruppe oberhalb von Millstatt im „Gasthof zur schönen Aussicht“ genießen. Von dort fuhren manche über die Nockalmstrasse, die meisten jedoch über die Karneralm, Bundschuh nach Predlitz, um von dort die Turrach zu erklimmen. Dort gab es im Hotel „Kornock“, bei Sandra und Rudi Strablegg, feinste Hausmannskost. Hausherr Rudi verwöhnte die Biker zusätzlich mit einer Grillerei auf der Hotelterrasse – der Abschied fiel sehr schwer. Für die Rückfahrt nach Bad Bleiberg entschieden sich alle drei Gruppen für die kürzeste Strecke, um in der Wellnesslandschaft Energie zu tanken. Nach dem Abendessen gab es an der Hotelbar eine Vorstellungsrunde aller Teilnehmer und das gemeinsame Einnehmen des „Gute Nacht Schlucks“.

Sommer, Sonne, Sonnenschein
Am Samstag stand eine Friaul-Runde auf dem Programm. Bei sommerlichen Temperaturen erklimmten die Fahrer die Sonnenalpe-Nassfeld, um in Pontebba ihre Kaffeepause einzulegen. Von dort

über wunderschöne Streckenabschnitte landete die Gruppe schließlich in Ovaro, am Fuße des Sella Mont Zoncolan. Nach einer Mittagsrast wurde diese imposante Passstrasse in Angriff genommen. Unzählige Kurven, Spitzkehren, extreme Steigungen und einspurig – ein wahres Erlebnis. Doch auf die Gruppe wartete noch der Plöckenpass, der Gailberg und der Felberpass, bevor sie verdienterweise und völlig erschöpft wieder die Wellnesslandschaft des Falkensteiner Bleiberghofes auskosten durfte.
Am Sonntag hieß es leider Abschied nehmen und bei strahlendem Sonnenschein ging es über Feldkirchen, St. Veit an der Glan nach Lölling, um im Landgasthof Neugebauer die gewohnte Kaffeepause einzulegen. Von dort durchs Murtal zum Gasthof „Angererwirt“ – das letzte gemeinsame Mittagessen dieses Wochenendes. Über Mariazell, Kalte Kuchl und Klausen-Leopoldsdorf ging es wieder zu „Ferdinand Fischer's Harley-Davidson & Buell Shop“, auf dessen Parkplatz der Gepäcktransporter bereits wartete. □



a3bob „get - 2 - gether“ 19. November 2009 – Infos und Anmeldung: www.a3bob.at

